

**Freie Universität Berlin, 13. und 14. Juli 2012**

## **Vorstellung und Einführung in die Closing Lecture**

*Günter Mey, Institut für Qualitative Forschung, Internationale Akademie an der Freien Universität Berlin; Hochschule Magdeburg-Stendal*

Liebe Teilnehmende, liebe Kolleginnen und Kollegen, zum Schluss unserer Veranstaltung heiÙe ich Sie ein letztes Mal herzlich willkommen, und da Sie nicht hergekommen sind, um mich zu hören, sondern eben um den Ausführungen von Ronald Hitzler zu folgen, werde ich mich kurz halten.

Mit der Closing Lecture beabsichtigen wir anders als bei den anderen Plenarveranstaltungen eine vertiefende Analyse zu einem Themenfeld oder zu spezifischen Methodenfragen zu geben.

Es freut mich besonders, dass Ronald Hitzler die 2. Closing Lecture hält; ohne es direkt beabsichtigt zu haben (also vielleicht eher Zufall, und kein Stilprinzip), wiederholt sich hier nun, dass es eben Ronald Hitzler war, der 2006 mit der Mittagsvorlesung das 2. Berliner Methodentreffen eröffnet hat.

Damals habe ich Ronald Hitzler ausgiebig vorgestellt mit seinen Stationen Konstanz, Berlin (wo er habilitierte); aktuell ist er – wie die meisten unter Ihnen wissen – Professor für Allgemeine Soziologie an der TU Dortmund.

Zu seinen Forschungsarbeiten gäbe es viel zu sagen, aber ich möchte es jetzt nur bei einigen wenigen Stichworten belassen. Herausheben möchte ich seine methodische Arbeitsweise der beobachtenden Teilhabe und die damit verbundene Bereicherung für die ethnografische Forschung. Der von ihm favorisierte lebensweltliche Zugang und die darin explizite phänomenologische Position hat er immer ganz konkret an einer Fülle an Forschungsthemen erarbeitet und eingebracht, und hat es nicht auf der Ebene von puren methodologischen Auseinandersetzungen/Abhandlungen belassen.

Nicht zuletzt darum freue ich mich besonders auf den Abschlussvortrag, eben einen Ausschnitt aus seiner Herangehens-, Arbeits- und Denkweise miterleben zu dürfen.

Ich danke dir, lieber Ronald, dass du die Einladung angenommen hast und uns mit einem herausfordernden Thema zum Nachdenken anregst und auch wesentliche Grundzüge dessen wirst aufwerfen, die unsere Arbeiten als qualitative Forschende so kennzeichnen. – Herzlich Willkommen!

### **Zitationsvorschlag**

Mey, Günter (2012). Vorstellung und Einführung in die Closing Lecture. 8. *Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 13.-14. Juli 2012. Verfügbar über: [http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte\\_2012/mey6.pdf](http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2012/mey6.pdf).